

Vor- und Nachteile einer Verlegung der Bücherei in den alten Schlecker

 Sabine
  Renate
  Stefan R.
  Paul
  Jörg
  Stefan H.

| Bereich | Positiv | Negativ |
|-----------|---|---|
| Allgemein | <p>Größer</p> <p>durch die zwangspause von corona die zukunft der bücherei jetzt vorausschauend und bewußt gestalten</p> <p>das langfristig überlebenswichtige potential von jüngeren menschen wird deutlicher angesprochen</p> <p>die chance zur veränderung der bestehenden vereins_ mitglieder und arbeitsstrukturen jetzt aktiv nutzen</p> <p>es wird sich durch eine veränderung ein erweitertes neues mitgliederpotential erschließen</p> | Vergossenes Herzblut, Verwurzelung, Tradition + Treue |
| Größe: | <p>höhere Besucherzahlen bei Veranstaltungen möglich</p> <p>die Bücherregale müssten nicht so vollgestopft sein</p> <p>Beratung/Anmeldung und Ausleihe/Rückgabe könnten separat stattfinden – mehr Ruhe ...</p> <p>mehr physischer raum für bereits etablierte und völlig neue formen der wissensvermittlung durch digitalisierung</p> <p>ggf. höherer personalbedarf durch einbindung studentischer kräfte, basierend auf einem zu generierendem förderprogramm _ z.b. zusammenarbeit mit der neuen leiterin der unibibliotheken</p> | <p>höherer Personalbedarf pro Ausleihschicht (3-4 Personen: Ausleihe+Rückgabe / Info + Anmeldung / Aufsicht unten + Foliertisch)</p> <p>Zweitlizenz für Ausleihsystem</p> |
| | <p>Zentral</p> <p>einzigartige präsenz im kernbereich von kidimo</p> <p>zukünftige neugestaltung der straßenführung wird dem ort weitere attraktivität verleihen und ihn erheblich aufwerten</p> | Anpassung der Einrichtung nötig |
| | | |

| Bereich | Positiv | Negativ |
|---------------|---|---|
| | <p>Saniertes Zustand</p> <p>maximale gestaltungsfreiheit</p> <p>eine entscheidung für einen neuen ort kann ein schlummerndes potential der mitglieder in form von hilfsbereitschaft aktivieren</p> <p>eine attraktive und sichere gestaltung der treppe ist kein 'zauberwerk' z.b. einhausung durch weidengeflecht oder umrandung durch bücherinstallation</p> <p>fußboden im bestand kann in diesem zustand so belassen werden</p> | <p>Renovierung trotzdem sehr viel Arbeit</p> <p>Problemfelder bes. die (sichere) Gestaltung der Treppe und die Wanddurchbrüche für Fenster (Zeitlimit: 31.3.)</p> |
| | | Akustik – vermutlich lösbar, aber unklar, mit wie viel Aufwand |
| | <p>Erweiterung der Öffnungszeiten wäre möglich - Ausleihbetrieb und Gruppen (Leseclub) parallel</p> <p>anstellung von honorarkräften auf € 450.- basis ist zur zukünftigen sicherung der arbeit des vereins eigentlich schon längst ein thema, auch um gerade die ständig aktiven ehrenamtlichen für die wahrnehmung von anderen wichtigen aufgaben zu entlasten</p> | Personal s.o. |
| Raumsituation | <p>Bessere Gliederung der Nutzungsbereiche möglich</p> <p>großzügigkeit, übersichtlicher und mehr klarheit</p> <p>besonderheit/charme ober_ und untergeschoss</p> <p>raum in raum_konzepte möglich</p> <p>z.b. geschützte computerarbeitsplätze oder filme _ mediathek</p> | |
| | Ausreichend Lagerraum | |
| | <p>Café/Bistro möglich (Koop)</p> <p>step by step konzept möglichkeit vorsehen und klein anfangen z.b. mit kindercafé</p> | <p>??Wer kümmert sich???</p> <p>Pächter?</p> <p>neues café ab frühsummer an der loßbergstraße</p> |
| | <p>Entwicklungsmöglichkeiten</p> <p>Gewinnung von potentiellen Nachfolgern möglicherweise leichter – wo sehen wir uns in 10 Jahren?</p> <p>wenn sich an diesem ort kultur in jegliche richtung entwickelt und etabliert hat, werden sich immer nachfolger finden lassen</p> | |

| Bereich | Positiv | Negativ |
|---------|---|--|
| | <p>Nutzbarer Gartenanteil</p> <p>gartengestaltung durch einbindung von fachakteur*innen aus dem stadtteil. blühflächen_ leseecken und kinderprojekte auf der grundlage von büchern zum thema natur_gärten, ggf. imker</p> | <p>pflegeaufwand</p> |
| | <p>Barrierefreiheit möglich</p> | |
| | <p>Flexibler Nutzraum für Veranstaltungen + Initiativen</p> <p>mehr möglichkeiten von interdisziplinären kooperationen mit kulturakteur*innen staatstheater _ kunsthochschule _ uni_ ggf auch standort dokumentarfilmfest</p> | |
| | <p>synergieeffekt mit alter schmiede durch die direkte nachbarschaft, wenn konzept alte schmiede überhaupt tragfähig werden sollte wenn, dann besteht die chance eines kleinen kulturellen zentrums</p> | |
| Kosten | <p>Niedrigere Nebenkosten</p> | <p>Investitions- und Umzugskosten</p> |
| | <p>stiftungsgelder _ förderanträge für investionskosten können mit neuem konzept eingeworben werden</p> <p>kreative generierung von notwendigen unterstützungsgeldern kann zu positiven 'ping_pong_effekten' führen</p> <p>z. b. mitglieder*innen zahlen zeitlich begrenzt € 2.- monatlich mehr</p> <p>oder einzelne schließen sich zu gruppen zusammen und finanzieren ein bestimmtes detail_objekt_baumassnahme</p> | |
| | <p>Langfristiger Mietvertrag mit Preisbindung</p> | |
| | <p>Langfristig weniger Investitionen</p> | <p>kurzfristig hohe Investitionen</p> |
| Lage | <p>Stärker in Umfeld einbezogen (zentrale Lage, Schule(n) + Kita(s), Geschäfte, Verkehrssituation mit geplanter Verkehrsberuhigung)</p> <p>aufgrund der parkplatzsituation und mit blick auf mehr besucher*innen bereits im zuge der verkehrsberuhigung fahrrad parkplätze mitplanen</p> <p>wegerecht ist zunächst zur primären nutzung der räume nicht entscheidend wichtig. kann dann im zweiten schritt mit parkplatznutzung an lossbergstraße geklärt werden.</p> | <p>Brückenlage zwischen Unter- + Oberstadt</p> <p>Parkplatzsituation ungeklärtes Wegerecht</p> |

| Bereich | Positiv | Negativ |
|-----------|---|---|
| | Kooperationen + Synergieeffekte mit Geschäften usw ,nahe'liegender | |
| | Höhere Präsenz im Stadtteil – Sichtbarkeit von Tram und Bus aus | |
| | Anziehungspunkt für Laufkundschaft | |
| | Positive Effekte für Ortskernentwicklung | |
| | neue 'festformate' werden entstehen durch Kooperationen und Synergieeffekte | Gestaltung der Feste muss komplett überdacht werden |
| Vermieter | Vermieter gesprächsbereit und kooperativ | |
| | Vermieter saniert (selbst) | |
| | | |
| | langfristige wohlwollende mietbindung erkennbar absehbar kein ringen um künftige wünsche der bücherei verbindliches zugewandtes positionieren | |